

Artikel vom 18.05.2018

CSU Hirschau

Jahreshauptversammlung Ortsverband Hirschau



Mit dem Rechenschaftsbericht der Ortsvorsitzenden Birgit Birner, Infos zur Stadtpolitik durch Bürgermeister Hermann Falk und Stadtratsfraktions-Chef Dr. Hans-Jürgen Schönberger sowie der Wahl der Delegierten in die Kreisversammlung zur Europawahl gab es ein dicht gedrängtes Programm bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes.

Erste Veranstaltung des Berichtsjahres sei im Mai 2017 ein Bürgergespräch gewesen, bei dem Bürgermeister Falk die Vorhaben der Stadt aufzeigte. Zu den Aktivitäten hätten traditionelle Veranstaltungen wie die Familienfahrt zu den Luisenburgfestspielen, das Familienfest, die Weihnachtsfeier, der Festtagspreisschafkopf und der Dreikönigs-Frühschoppen gezählt. Diesen habe der CSU-Kreisvorsitzende MdL Dr. Harald Schwartz als Hauptredner bestritten. Stationen der Stadtratsfraktions-Tour seien Krickelsdorf und der neue EDEKA-Markt gewesen. Im Vorfeld der Bundestagswahl habe man zwei Infostände abgehalten. Während der Adventszeit habe man einen Nikolausdienst angeboten, dem BRK Seniorenheim Christbäume gestiftet, im Rathaus die Krippenausstellung durchgeführt und sich am Weihnachtsmarkt mit einem Verkaufsstand beteiligt. Im Januar habe der Faschingsball des CSU-Kreisverbandes im Josefshaus stattgefunden. Dort habe man zum Auftakt des „Politischen März“ mit dem jetzigen Finanzministers Albert Füracker einen prominenten Redner zu Gast gehabt. Die Veranstaltungen hätten gezeigt, wie wichtig der Josefshaussaal sei. Darum werde die CSU am Thema einer weiteren Nutzung des Hauses dran bleiben. Zuletzt hätten Bürgermeister Falk und Fraktions-Chef Dr. Schönberger bei Bürgergesprächen in Steiningloh, Weiher und Krickelsdorf die aktuelle kommunale Themen mit den

Anwesenden erörtert. Den beiden Referenten galt der Dank der Vorsitzenden ebenso wie den Vorsitzenden der Ortsverbände Ehenfeld und Massenricht Franz Birner und Josef Lubner, der FU-Vorsitzenden Bärbel Birner, dem JU-Vorsitzenden Ramon Rodriguez und der gesamten Vorstandschaft.

Dass in Hirschau auch 2018 in die Zukunft investiert wird, zeigt der Stadthaushalt, der laut Bürgermeister Falk eine Größenordnung von 23,7 Mio. Euro hat. Davon entfallen ca. 7,6 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt. In der Innenstadt sei der Durchgang zum EDEKA-Markt bereits fertig. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs hätten beste Arbeit geleistet. Fertig sei auch der erste Abschnitt der Direktverbindung Marktplatz – Josefstraße beim Café Zuckersüß. In der Postgasse werden die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten noch heuer durchgeführt. Der Straßenausbau stehe für 2019 auf der Agenda. Dem Stadtrat seien bereits Ausbauvorschläge unterbreitet worden. Für den schon lange diskutierten Stadtbrunnen auf dem Marktplatz werde heuer der Unterbau eingebracht. Motive des Brunnens, dessen Bau von Klaus Conrad gefördert wird, seien der Monte Kaolino und zwei Hirschen. Um den Gehsteig verbreitern und damit die Verkehrssituation am oberen Tor entschärfen zu können, müsse das Fischer-Schuster-Haus umgestaltet werden. Dass die Stadt in Sachen Ökologie am Ball bleibe, zeige u.a. der Kauf von zwei Elektroautos für die Verwaltung bzw. das Klärwerk. Dafür habe man 50 Prozent Zuschuss erhalten. Außerdem werde der Rest der Straßenlaternen auf LED umgerüstet. Mit LED-Straßenlaternen bestückt werde der Radweg vom Sportpark bis zur Einmündung Kreisstraße AS 18-Monte Kaolino und im Bereich Abzweigung nach Kricklhof.

Wie Falk freute sich auch Fraktions-Chef Dr. Schönberger darüber, dass der Kinderspielplatz an der Schönbrunner Straße mit neuen Spielgeräten ausgestattet wird. Damit gehe ein alter CSU-Antrag in Erfüllung. Rund 25 000 Euro werde man dafür ausgeben. Die Geräte seien aus Altplastik, wetterfest und praktisch „unkaputtbar“. Als nächstes sollte der Spielplatz an der Moosweiherstraße neu gestaltet und mit einem Kletterseilgerüst ausgestattet werden, das für jedes Kind geeignet ist. Beim aus Sicht der CSU nicht optimal geregelten Thema Parken in der Innenstadt erwartete er während der Urlaubszeit eine weitere Erhöhung des Parkdrucks. Vielleicht eröffne dies die Möglichkeit, die Situation neu zu bewerten.

Im Juni wird die CSU laut Birgit Birner die Bevölkerung zu einer Rundfahrt durch die Ortsteile einladen. Bürgermeister Falk wird im Bus die Moderatorenrolle übernehmen. Schon ausgebucht sei die von Rosi Schönberger organisierte Luisenburgerfahrt zum „Dschungelbuch“ am 21. Juli. Das Familienfest finde am 29. Juli im Schlossgarten statt.

Die Delegiertenwahlen erbrachten folgende Ergebnisse: Birgit Birner, Dr. Hans-Jürgen Schönberger, Martin Merkl, Hermann Gebhard jun., Richard Neumann, Bärbel Birner und Reinhold Birner. Ersatzdelegierte sind: Hans Fritzsche, Kerstin Ackermann, Alfred Härtl, Rosi Schönberger, Thomas Lobenhofer, Andreas Schertl und Maria Knietsch.